GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Nr. 4/98 - 31.Juli 98 - gegen Spende*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Wenn Ihr uns Informationen zukommen lassen wollt: Anrufbeantworter: **0341 - 940 540 8.**
Bitte sprecht langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer. Oder Ihr schickt die Infos per Post an **IT, PF 101417, 04014 Leipzig.** Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein ,die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die **GAMMA-Spenden-Kasse,** die dort steht, wo's GAMMAS gibt.

Wegen Sommerlochs und diversen Abwesenheiten gibt's nach dieser Ausgabe erstmal 'ne kleine Pause. Wir melden uns jedoch spätestens Mitte August wieder, wenn die Nazis ihre blöden Heß-Aktivitäten starten.
Im Übrigen bestehen die Meldungen diesmal hauptsächlich aus bundesweiten und kaum regionalen oder Leipzig-spezifischen Infos. Entweder war wirklich nix los, weil alle am Meer sind, oder die Nachrichten kamen nicht bei uns an (weil alle am Meer sind). Also, wie gesagt, GAMMA braucht Wasser- äh- Infos!

(...und sagt tschau)

Was gewesen ist..

Bundesweit

Korrektur Bruchsal 18.7.

Da von den Nazis bei der Deckert-Knastkundgebung (s. GAMMA 3/98) noch einige im Stau gesteckt hatten, erhöht sich die Teilnehmerzahl auf 150. Außer den Genannten waren noch dabei: **Manfred Huck, Helmut Braun, Ernst Tag**. Auch sei dies nicht die zweite, sondern dritte Veranstaltung dieser Art gewesen.

Rechte Podiumsdiskussion

In Bad Canstatt bei Stuttgart fand am **24.7.** eine Podiumsdikussion des rechtsradikalen „Canstatter Kreises" statt. Rund 150 Antifas demonstrierten vor dem von einem massiven Polizeiaufgebot abgeriegelten Kursaal gegen die Veranstaltung. Eine anschließende Antifa-Demo in die Innenstadt wurde gestoppt und aufgelöst.

Strafantrag gegen VDA

Der Bund der Steuerzahler hat Strafantrag gegen den Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA) wegen „Strafbarer Verwendung öffentlicher Mittel" gestellt. Bei diesem sollen 21,7 Mio DM ohne Belege versickert sein - u.a. für illegale Landkäufe im Gebiet Kaliningrad.
Das ist jedoch nur die Spitze des Eisbergs, denn der VDA betreibt seit Jahren Nebenaußenpolitik für die BRD. Bestehend seit 1881, sah er sich im Kaiserreich, in der Weimarer Republik, natürlich in der Nazizeit und auch in BRD dafür zuständig, vermeintliche deutsche Minderheitenrechte im Ausland zu vertreten und intensive pangermanische Politik zu betreiben. Dafür erhielt er allein seit 1990 213 Mio. DM aus dem Bundesdeutschen Staatshaushalt, und Kanther denkt zur Zeit bereits an einen Schuldenerlaß für den Verein. *(Weitere Infos junge Welt 24.7.98)*

Hessische Schläger wieder frei

Drei hessische Bereitschaftspolizisten, die vor vier Jahren zwei Nordafrikaner und einen Türken geschlagen und getreten hatten und einem von ihnen eine Waffe in den Mund geschoben hatten, um eine Ausage zu erzwingen, sind zur Bewährung auf freiem Fuß. Nachdem die Täter nun gestanden hatten, reduzierte das Frankfurter Landgericht die ursprünglichen Haftstrafen von 36, 28 und 26 Monaten auf 24 bzw. 18 und setzte sie zur Bewährung aus.

Menschenjäger

-Qualitäten hat der BGS an der Grenze wiedermal bewiesen. Sie jagten am Abend des **29.7.** einen Bus mit Flüchtlingen an der deutsch-tschechischen Grenze, bis dieser von der Straße abkam und gegen eine Mauer prallte. Die Folge: Sieben Tote, 20 Verletzte.

Auch Kohl

machte Bekanntschaft mit Nazis in Vorpommern, als diese seine Wahlkampfveranstaltung auf Usedom zu stören versuchten. Zwei Männer wurden festgenommen, die NPD-Flugblätter in die Menge geworfen hatten.

DVU präsentiert Landesliste M/V

Zur Landtagswahl in Mecklenburg/Vorpommern hat die DVU jetzt ihre Landesliste aufgestellt. Vom Vorstellungsgespräch bei Mr. Frey in München offensichtlich erfolgreich zurückgekehrt sind 25 Kandidaten, an der Spitze der 23jährige Student **Sven Elske**.

Fälschung beim BFB

Die Unterschriftenlisten zur Zulassung zur Bundestagswahl für den Bund Freier Bürger - Offensive für Deutschland (BFB) waren teilweise gefälscht. Zwei Listen aus Kyritz und Neustadt/Dosse waren aufgefallen. Bei genügender Gesamtzahl hat die Fälschung jedoch keinen Einfluß auf die Zulassung der Partei.

Roeder provoziert DKP

Am **10. Juli** war die DKP-Ortsgruppe Greifswald-Stralsund in der **Stralsunder** Innenstadt mit ihrem ersten Infostand präsent. Kurz zuvor war bekannt geworden, daß der Neonazi Roeder am selben Tag in Stralsund eine Pressekonferenz durchführen wollte. Die PDS-Geschäftstelle gab auf Anfrage bekannt, daß sie gegen diese nicht protestieren wolle, um die NPD nicht aufzuwerten. Die DKP wiederum kündigte in der Lokalpresse an, ihren Infostand zum Protest dagegen zu nutzen. So tauchte Roeder mit einigen seiner Bodyguards auf, noch bevor der Stand aufgebaut war. Er ließ eine Flut von Beschimpfungen auf die DKP-Leute nieder und meinte, seine Leute würden die DKP sowieso verbieten, wenn sie an die Macht kämen. Die Lokalpresse verschwieg den Vorfall.

Regional

Zerstreuung möglicher Zeugen im Todesfall Findik

Die Behörden in Altenburg haben am **21.7.** zwei kurdische Familien und eine Einzelperson aus dem Flüchtlingsheim in ein anderes Heim zwangsverlegt. Damit beginnt wahrscheinlich die Zerstreuung der kurdischen Flüchtlinge des Heimes, um die Aufklärung des Todesfalls zu behindern.
Haydar Findik war am 1.7. infolge Falschbehandlung in Altenburg gestorben. 62 Flüchtlinge hatten deswegen Anzeige eingereicht.

Überfall auf Ausländer in Marienberg

Vier Frauen haben letzte Woche in Marienberg einen Ausländer angegriffen, ihn geschlagen und mit glühenden Zigaretten mißhandelt.

Verschweigen von Nazi-Schmierereien amtlich

Das Brandenburger Innenministerium hat die Polizei angewiesen, rechtsextreme Schmierereien in den Gedenkstätten der früheren KZ's nicht mehr bekanntzugeben. Es begründete dies damit, daß Meldungen Nachfolgetaten angeregt hätten - Was die Gedenkstättenleitungen jedoch nicht bestätigten.

Was sein wird...

Bundesweit

„Nationale Woche" in Neustrelitz

Die NPD plant in Neustrelitz ab dem 1.8. eine „Nationale Woche" mit folgenden Veranstaltungen:

- Aufmarsch am **1.8.**, zu dem u.a. JN-Bundesvorstandsmitglied Hähnel (der Plärrer aus Frankfurt) erwartet wird und
- Konzert mit Wem-sonst-Frank-Rennicke am 6.8. 19:00

Deshalb gibt es am **1.8.** um **11:00** eine Gegendemonstration in Neustrelitz.

Atom Aktion

Im September findet eine bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Atomanlagen stillegen - sofort!" statt. Dafür ist folgendes geplant:

- 10.-13.9. Greifswald: „Testcamp" am Atomklo
- 12.9. Stade: Demo und Aktionen am Atomklo
- 12./13.9. Saarbrücken: Sternmarsch und Aktionen an der Castor-Transportstrecke
- 14.-19.9. Gronau: Blockade und Aktionen an der Urananreicherungsanlage
- 20.9. Ahaus: Sonntagsspaziergang

Zum Schluß noch ein Hinweis auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum. Dort könnt Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert, einige der hier abgedruckten Nachrichten stammen aus der Ansage vom 25.7. Die Nummer ist 06272-3559. Hört mal rein!

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.